Ressort: Vermischtes

Stasi-Beauftragter Jahn verlässt Förderverein Hohenschönhausen

Berlin, 19.10.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der Bundesbeauftragte für die Stasiunterlagen, Roland Jahn, ist aus dem Förderverein der Stasiopfer-Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen ausgetreten. Das teilte seine Sprecherin Dagmar Hovestädt dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagausgaben) mit.

"Auch für ihn ist nach der Mitgliederversammlung der antitotalitäre Konsens beim Verein nicht mehr gegeben", sagte sie. Zuvor hatten bereits die früheren grünen Bundestagsabgeordneten Wolfgang Wieland und Lukas Beckmann ihren Austritt aus dem Verein erklärt. Der ehemalige SPD-Bundestagsabgeordnete Stephan Hilsberg und der Journalist Gerald Praschl kehren dem Verein ebenfalls den Rücken. Nach RND-Informationen stehen 20 Austritten neun Eintritte gegenüber – bei bisher 220 Mitgliedern insgesamt. Roland Jahn beteiligte sich bisher nicht an der seit Monaten schwelenden Debatte über rechte Tendenzen in der DDR-Aufarbeitungs- und SED-Opferszene. Einige Ex-Dissidenten hatten das kritisiert und werten seinen Austritt aus dem Förderverein jetzt als non-verbales Statement.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113725/stasi-beauftragter-jahn-verlaesst-foerderverein-hohenschoenhausen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com